

Danksagung

Die JuniorAkademie Adelsheim: Science Academy Baden-Württemberg wäre ohne die Mitarbeit zahlreicher motivierter und engagierter Personen nicht realisierbar. Finanziell wurde die Akademie zunächst von der Landesstiftung Baden-Württemberg und danach von der Robert Bosch Stiftung gefördert. Seit 2006 trägt die Dietmar-Hopp-Stiftung den Hauptteil der Kosten. Auch im kommenden Jahr kann die Akademie auf die großzügige Förderung durch die Dietmar-Hopp-Stiftung bauen. Weiterhin danken wir den ehemaligen Teilnehmern der JuniorAkademie und deren Eltern, die uns durch ihre Spenden unterstützt haben.

Auf administrativer Ebene findet die JuniorAkademie Adelsheim Unterstützung und uneingeschränkte Kooperationsbereitschaft bei: Regierungspräsidium Karlsruhe, Landesakademie für Lehrfortbildung und Personalentwicklung in Bad Wildbad sowie den Deutschen JuniorAkademien Bonn. Namentlich möchten wir unseren Dank an Herrn Dr. Werner Schnatterbeck, den Schulpräsidenten im Regierungspräsidium Karlsruhe, an Herrn Hans-Peter Buggermann, den Vorstandsvorsitzenden der Landesakademie, und an Herrn Volker Brandt aus Bonn richten, der die Deutschen Schüler- und Junior Akademien koordiniert.

Auch in diesem Jahr fanden am Eckenberg-Gymnasium mit dem Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU) in Adelsheim während der letzten beiden Wochen der Sommerferien etwa hundert Gäste eine liebevolle Rundumversorgung vor. Für diese logistische Meisterleistung sowie den freundlichen Empfang als auch den offenen Umgang mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei hier stellvertretend Herrn Meinolf Stendebach, dem Schulleiter des Eckenberg-Gymnasiums, Herrn Bürgermeister Klaus Gramlich sowie Baron Louis-Ferdinand Freiherr von Adelsheim besonders herzlicher Dank ausgesprochen.

Trotz der vielen tragenden Säulen bildet aber das Fundament für unser Akademiegebäude die hingebungsvolle Arbeit der Kurs- und KüA-Leiter, der Schülermentoren und der Assistenz des Leitungsteams. Ein besonderer Dank gilt Jörg Richter und Georg Wilke, die wieder für das Layout der Dokumentation verantwortlich waren.

Die Hauptpersonen, die die Akademie zum Leben erweckt haben, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ihnen gebührt ein ganz besonderer Dank, ebenso deren Eltern für ihr Vertrauen und nicht minder den Schulen, die sich der Mühe unterzogen haben, eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten vorzuschlagen.